

Aufgabenstellung

1. Informationstechnologie: 1.1 | 1.2
2. Informatiksysteme: 2.1

Erstellt von	Daniel Steinacher und Marlis Schedler auf der Grundlage eines Saferinternet Skriptums von Barbara Buchegger
Fachbezug	Deutsch, Informatik
Schulstufe	ab der 5. Schulstufe
Handlungsdimension	Wissen und Verstehen, Reflektieren und Bewerten
Relevante(r) Deskriptor(en)	<p>1. Informationstechnologie, Mensch und Gesellschaft</p> <p>1.1 Bedeutung der IT in der Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich kann wichtige Anwendungsgebiete der Informationstechnologie anführen. <p>1.2 Gestaltung und Nutzung persönlicher IS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich kann Gefahren und Risiken bei der Nutzung von Informationstechnologien nennen und beschreiben und weiß damit umzugehen. <p>2. Informatiksysteme</p> <p>2.1 Technische Bestandteile und deren Einsatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich kann wichtige Bestandteile eines Computersystems (Eingabe-, Ausgabegeräte und Zentraleinheit) benennen, kann ihre Funktionen beschreiben und diese bedienen. • Ich kann verschiedene Arten von Speichermedien und Speichersystemen nennen und nutzen. <p>3. Anwendungen</p> <p>3.1 Dokumentation, Publikation und Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich kann digitale Texte, Bilder, Audio- und Videodaten in aktuellen Formaten mit verschiedenen Geräten und Anwendungen nutzen und gestalten. <p>3.3 Suche, Auswahl und Organisation von Information</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich kann wichtige Informationsquellen im Internet anführen, die für meine schulischen und privaten Informationsbedürfnisse nützlich und notwendig sind und diese sinnvoll und gezielt nutzen. <p>3.4 Kommunikation und Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich kann E-Mails und Foren zum Informationsaustausch, zur Diskussion und Zusammenarbeit nutzen.
Zeitbedarf	2 UE
Material- und Medienbedarf	Handy, Internet

Aufgabenstellung
1. Informationstechnologie: 1.1 | 1.2
2. Informatiksysteme: 2.1

Könnt ihr euch ein Leben oder eine gewisse Zeit ohne Handy vorstellen? Worauf solltet ihr bei Abschluss eines Handyvertrages achten? Und wie argumentiert ihr bei einem Streitgespräch mit euren Eltern über das Handy am besten?

Diesen Fragen sollt ihr auf den Grund gehen. Bildet dafür im ersten Schritt vier Gruppen!

Gruppe 1 - „Handy“

Sammelt eure Ideen zu den untenstehenden Satzanfängen und tauscht euch untereinander aus.

Ich nutze mein Handy vor allem ...

- Das Leben ohne Handy ...
- An Handys stört mich ...
- Praktisch finde ich ...
- Ich nutze mein Handy vor allem...

Erstellt anschließend ein Plakat zur Präsentation eures Ergebnisses! Fotografiert das Plakat mit einem Handy, überspielt es auf den PC, speichert es unter „Plakat_Handy“ und gebt die Datei in der Abgabebox ab!

Gruppe 2 - „Handyvertrag - Wertkarte“

Sucht bei drei verschiedenen Anbietern die kostengünstigste Handyvariante für Lara und Simon!

- Lara ist 13 Jahre alt und telefoniert täglich fast eine Stunde mit ihrer besten Freundin Sophie über alles Mögliche und Unmögliches. Ein paar Minuten muss sie auch noch mit ihrer Mutter telefonieren, um das Abholen von der Schule zu organisieren. Nachdem sie während den Schulstunden nicht telefonieren kann, schreibt sie in dieser Zeit viele SMS. In einer Woche kann sie schon einmal locker auf bis zu 200 SMS kommen.
- Simon ist 12 Jahre alt und telefoniert in der Woche maximal eine Stunde mit seinen Freunden. Sie treffen sich lieber als zu telefonieren. SMS schreibt Simon nur die nötigsten, im Schnitt 5 Stück pro Woche.

Achtet beim Handyvertrag auf folgende Fragen:

- Wie hoch ist das Grundentgelt pro Monat?
- Wie lange ist man an den Vertrag gebunden?
- Gibt es sonstige Kosten/Pauschalen pro Jahr?
- Wie viele Freiminuten, SMS und Datenvolumen sind inkludiert?
- Gibt es einen speziellen Jugendtarif? Und falls ja, bis wann gilt dieser?

Aufgabenstellung

1. Informationstechnologie: 1.1 | 1.2
2. Informatiksysteme: 2.1

Beim Wertkartenhandy solltet ihr folgende Punkte klären:

- Gibt es einen Tarif mit Mindestaufladung? Falls ja, wie viele Freiminuten, SMS und Datenvolumen sind inkludiert? Für wen ist so eine Wertkarte sinnvoll?
- Berechnet bei Wertkarten ohne Mindestaufladung, wie viel Lara und Simon für ihr durchschnittliches Telefonierverhalten bezahlen müssten.

Erstellt anschließend ein Plakat zur Präsentation eurer Ergebnisse! Fotografiert das Plakat mit einem Handy, überspielt es auf den PC, speichert es unter „Plakat_Handyvertrag“ und gebt die Datei in der Abgabebox ab!

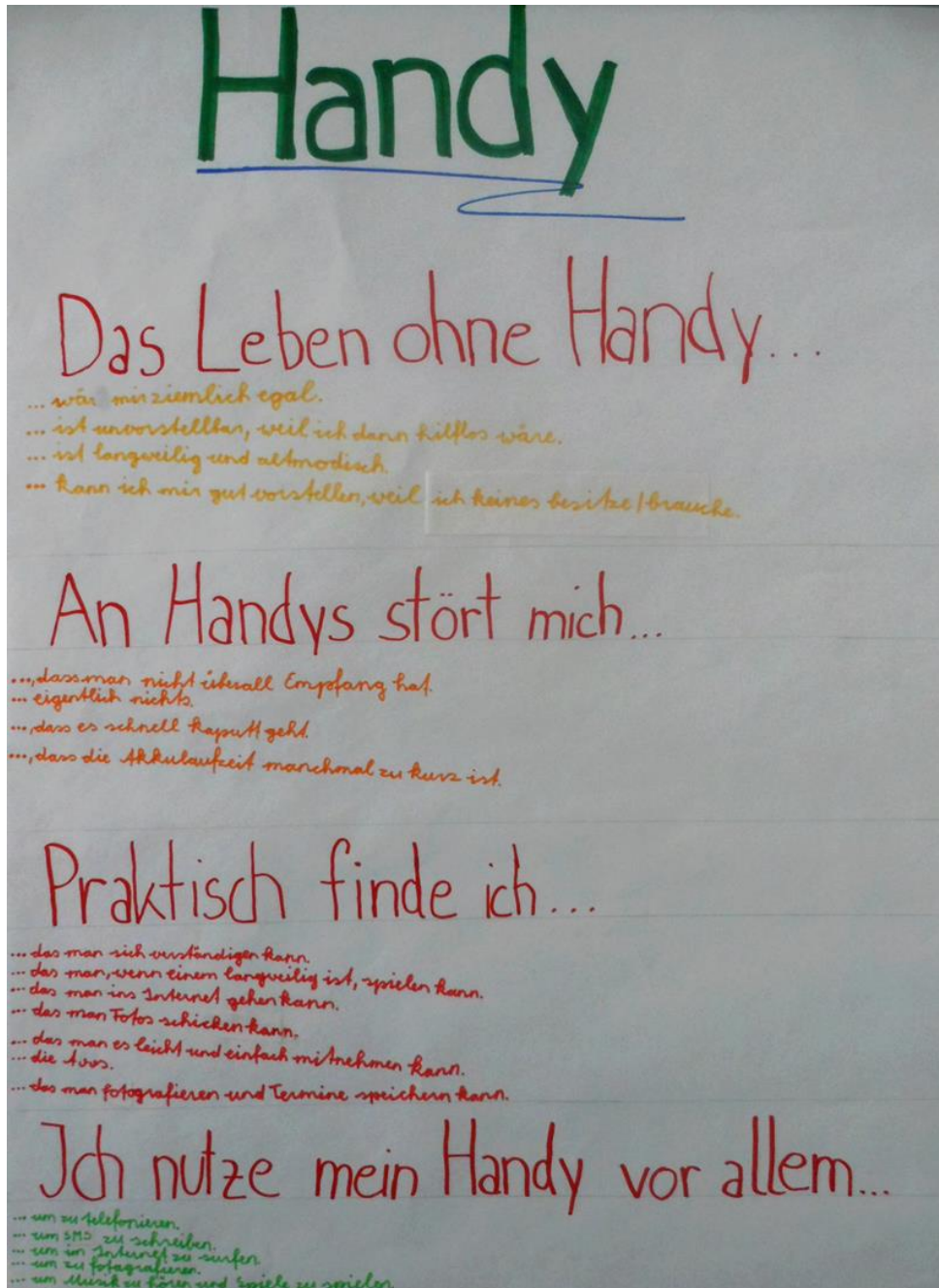
Gruppe 3 - „Streitgespräch“

Die Eltern einer Freundin wollen die (ziemlich hohen) Handykosten ihrer Tochter nicht mehr bezahlen und drohen ihr, den Vertrag zu kündigen. Mit welchen Argumenten könnte eure Freundin ihre Eltern von diesem Vorhaben abbringen? Erstellt eine Liste mit brauchbaren Argumenten!

Stellt in der Gruppe ein mögliches Streitgespräch zwischen eurer Freundin und deren Eltern nach und nehmt dieses mit einem Handy auf! Überspielt die Audio-Datei auf den PC, speichert sie unter „Streitgespräch“ und gebt die Datei in der Abgabebox ab!

Gruppe 4 - „Traum oder Albtraum“

Wäre ein Leben ohne Handy ein Traum oder ein Albtraum? Was sind die Vor- und Nachteile eines Lebens ohne Handy? Gestaltet eine Mindmap (am PC bzw. auf Papier) zu euren Überlegungen und speichert anschließend die fertige Mindmap, oder ladet sie auf die Lernplattform!



Einen Lösungsvorschlag zur Gruppe „Streitgespräch“ finden Sie unter:

http://www.edugroup.at/fileadmin/DAM/Gegenstandsportale/Digitale_Kompetenzen/Moodle/digikom_p8/Beispiele/022_Leben_ohne_Handy/022_lebenohnehandy_streitgesprach.wma

http://www.edugroup.at/fileadmin/DAM/Gegenstandsportale/Digitale_Kompetenzen/Moodle/digikom_p8/Beispiele/022_Leben_ohne_Handy/022_lebenohnehandy_streitgesprach.mp3